

Köln, 19. März 2009

Herausforderungen annehmen – Friedhofskultur gestalten

Genossenschaft Kölner Friedhofsgärtner feiert 50-jähriges Jubiläum

50 Jahre Genossenschaft Kölner Friedhofsgärtner eG stehen für fünfzig Jahre solidarisches Vorwärtskommen. Diese Aufgabenstellung haben alle Verantwortlichen der Genossenschaft Kölner Friedhofsgärtner eG zielstrebig wahrgenommen. Die Genossenschaft sichert die Rahmenbedingungen der Mitgliedsbetriebe. Eine starke Interessenvertretung ist erforderlich, um Lösungen zu finden, die für alle unsere Mitglieder förderlich sind. Die Entwicklung und der Erhalt der Friedhofskultur in Köln wäre ohne gezielte Begleitung durch die Genossenschaft nicht möglich gewesen.

Gerade heute zahlt sich die von uns stetig voran getriebene Fokussierung der Arbeit aus. Wir werben bei allen Verantwortlichen für den Erhalt der Friedhofskultur. Unseren Mitgliedsbetrieben haben wir in vielen Fällen geholfen, sich aus Endverkaufsbetrieben oder Blumenfachgeschäften zu erfolgreichen Friedhofsgärtnereien zu entwickeln. Darüber hinaus erhalten die Betriebe Hilfestellungen durch unsere zielorientierten Marketingmaßnahmen und Öffentlichkeitsarbeit.

Für die Friedhofsgärtner hat die Genossenschaft mit ihrer Gründung ein wirtschaftliches Instrument geschaffen, friedhofsgärtnerische Aufträge über Jahrzehnte zu sichern. Die Entwicklung der modernen Bestattungskultur ist jedoch durch die Individualisierung und Technisierung gekennzeichnet. Innovative Tendenzen entfalten sich seit einigen Jahren zum Nachteil der Bestattungsfrequenz auf Kölner Friedhöfen. So sind die Bestattungszahlen in Köln von über 10.000 zum Ende der 90er-Jahre auf 7.074 im Jahr 2008 gesunken.

Diesen Veränderungen der Bestattungskultur sind auch die Mitglieder der Genossenschaft Kölner Friedhofsgärtner eG ausgesetzt. Aber gesellschaftlicher Wandel ist als Herausforderung zu begreifen. Wir Friedhofsgärtner können uns durch individuelle Gestaltung und persönliches Engagement bestmöglich darauf einstellen und im Idealfall den Prozess des Wandels konstruktiv mitgestalten. Die Genossenschaft wird sich auch in Zukunft für die zeitgemäße Weiterentwicklung bei den Grabformen auf den Friedhöfen einsetzen. So freuen wir uns, dass wir im 50. Jahr der Genossenschaft Kölner Friedhofsgärtner eG die „Bestattungsgärten Köln“ einführen können. Die individuelle Grabgestaltung hat Zukunft. Nur so können wir die Umbrüche in der Bestattungskultur aufhalten, denn alte Traditionen werden aufgegeben, neue Ausdrucksformen der Trauer sind im Entstehen begriffen. Die bewährte und zuverlässige Dauergrabpflege, ausgeführt durch unsere genossenschaftlich organisierten Friedhofsgärtner, ist für viele Kölner Bürger die einzige Absicherung, dass nach dem Tode ihre letzte Ruhestätte in würdigem Zustand bleibt, für viele Angehörige eine große Erleichterung, „eine Sorge weniger“. Darüber hinaus leisten wir einen maßgeblichen Beitrag zur ästhetischen Verbesserung der Friedhöfe in unserer Stadt.

(354 Wörter, 2.924)

gez. Josef F. Terfrüchte
- Geschäftsführer -

Telefon: 0221 / 52 56 58
E-Mail: terfruechte@friedhofsgaertner-koeln.de